

Schriften zum Bürgerlichen Recht

Band 234

**Die Haftung auf
Verwendungsersatz**

Von

David Greiner



Duncker & Humblot · Berlin

DAVID GREINER

Die Haftung auf Verwendungsersatz

Schriften zum Bürgerlichen Recht

Band 234

Die Haftung auf Verwendungsersatz

Von
David Greiner



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Greiner, David:

Die Haftung auf Verwendungersatz / von David Greiner. –

Berlin : Duncker und Humblot, 2000

(Schriften zum bürgerlichen Recht ; Bd. 234)

Zugl.: Tübingen, Univ., Diss., 1999

ISBN 3-428-9885-4

D 21

Alle Rechte vorbehalten

© 2000 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fotoprint: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin

Printed in Germany

ISSN 0720-7387

ISBN 3-428-09885-4

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Meiner Frau Sabine und dem Kollegen Dr. Jochen Emmert.

Sie haben das Entstehen dieser Arbeit gefördert.

Inhaltsübersicht

1. Teil

Einführung in die Problematik

- I. Der den Verwendungsersatzfällen zugrundeliegende Sachverhalt und seine kasuistische gesetzliche Regelung 29
- II. Das Fehlen einer grundsätzlichen Klärung der Haftung auf Verwendungsersatz und die Folgen 34
- III. Analyse der Grundkonstellation der Verwendungsersatzfälle und daraus folgende Thesen für ein System der Verwendungsersatzhaftung 59

2. Teil

Das Wesen des Verwendungsersatzes als modifizierter Anwendungsfall der Haftung aus Fremdgeschäftsführung und ungerechtfertigter Bereicherung

1. Kapitel

Geschichte der Verwendungsersatzhaftung

1. Abschnitt:

Die Entwicklung des römisch-rechtlichen Verwendungsersatzes vom Aufwendungsersatz als Ausnahmerechtigung zum Anspruch auf Herausgabe einer ungerechtfertigten Bereicherung

- I. Einleitung 68
- II. Das klassische römische Recht 70
- III. Das nachklassische Recht zur Zeit der justinianischen Kompilation 90

2. Abschnitt

Grundzüge der Entwicklung von Verwendungsersatz und Kondiktionsrecht von der Rezeption des römischen Rechts bis zur Entstehung des BGB

- I. Einleitung 109
- II. Der Gegensatz zwischen Cujaz und Donellus als Vertretern der französischen historischen Rechtsschule 110